Protokoll der Initialveranstaltung zur Gründung der
am 30. Mai 2007 in Gronau

Akademie für Gesundheitsmanagement

Beginn 16:00 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste
Aus: Leinebergland-Kliniken, NetzAllianz Südniedersachsen, Projekt 8 Handlungsfeld Soziales der LAG, DSC Duingen und Gemeinde Duingen, Gemeinde Bad Münder und Ergotherapie, VHS Hildesheim, Industrie, Dienstleister

1. Begrüßung
   Frau Engelmann begrüßt alle Teilnehmer als Projektsprecherin. Einige Interessierte fehlten entschuldigt.
   Zur Erklärung der Namenswahl wurde die Definition von Gesundheit: „Gesundheit ist körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden“ einbezogen um die Aufgaben und Ausweitung der Möglichkeiten und Zusammenarbeit in mehr als nur dem medizinischen Sektor mit den Bereichen Kultur und Bildung zu forcieren und zu stärken.
   In diesem Zusammenhang wird kurz eine Einführung zur Intention dieses Projektes gegeben und der Zweck und die Zielrichtung erläutert.

2. Herr Dr. Strache stellt die Ärztenetze und besonders die NetzAllianz vor. Die Facharztweiterbildung und das Problem künftig die wohnortnahe medizinische Versorgung weiter zu gewährleisten. Da der demografische Wandel viele Praxen in den nächsten Jahren zur Schließung zwingt und es schwer ist für den ländlichen Raum neue Ärzte zu gewinnen. Ferner besteht der Wunsch nach zentraler aktueller Fortbildungsorganisation auch für das Personal mit der Möglichkeit der dezentralen Durchführung. Es soll auch besonders mit der Ärztekammer und weiteren Einrichtungen, welche bereits Seminare anbieten zusammen zuarbeiten und eine Kooperation und Koordination herzustellen.

3. Angeregte Diskussion über Möglichkeiten, die dieser Verein bringen kann und Beispiele für alle Bereiche. Z.B. Unterstützung der Lehrerfortbildung im Sinne der Organisation und gemeinsamen Durchführung ab dem neuen Schuljahr, da die Schulen dann selbstbudgetverantwortlich sind.
   Erste große Themen der Prävention könnten im Bereich Ernährung und Übergewicht liegen. Hierzu wären u.a. denkbar, „Schulspeisung“, Workshops mit Schülern, Lehrefortbildung, Beratung und Vorträge für die Allgemeinheit, Kochkurse, Ernährungsschulung, Bewegung, ..

4. All dieses ist nur in der Kombination und Vernetzung solide und qualitativ zu leisten.
   Aus diesem Grund ist ein großes Aufgabengebiet die Vernetzung und der Informationsfluss.

5. Alle Beteiligten signalisieren großes Interesse und möchten diesen Verein gründen und mittragen.

6. Beschlüsse:
   a. Die Satzung wird beim Finanzamt als Entwurf eingereicht um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sicher zu stellen.
   b. Zeitgleich wird dieser Satzungsentwurf nochmals rechtsanwaltlich geprüft.
   c. Der Termin der Gründungsveranstaltung wird auf den 13.06.2007 um 18:00 Uhr gelegt.
   d. Alle Anwesenden und weitere Interessierte werden eingeladen.
      Über die LAG, per Email, Direktansprache oder Post.
   e. Die Mitgliedsbeiträge sind als Entwurf entgegengenommen, wobei hier schon festgelegt wurde, das diese Beiträge wesentlich niedriger am 13.06.07 besprochen werden sollen.
   f. Protokoll- und Einladungsversand an alle Anwesenden, Interessierte bis 04.06.07.

Für Fragen stehe ich Ihnen allen gern zur Verfügung.

www.region-leinebergland.de
LAG: Forum Soziales; Projekt 8 (S8)

Protokoll: Engelmann 02.06.2007